

LANDESKRANKENHAUS RANKWEIL JAHRESBERICHT 2020 VERWALTUNG

Leiter: Verwaltungsdirektor Dr. Franz Freilinger

Sekretariat: Anika Knobel

Website: www.lkhr.at

Personalbesetzung zum 31.12.2020

Personalabteilung	Petra Rüscher	Leitung
Finanzabteilung	Wolfgang Bell Thomas Ilko Nicole Marte	Leitung Kostenrechnung Patientenverrechnung
IT	Ing. Peter Sagmeister	Leitung
Technik	Ing. Marte Rainer, MSc Ing. Mario Rogen, BSc	Leitung Technik Leitung Standort Rankweil Technik
Hauswirtschaft	Christoph Marte	Leitung
Küche	Markus Fitz	Leitung
Informationszentrale	Helmut Madlener	Leitung
Kindergarten	Sabine Jäger	Leitung

Bericht

Das Jahr 2020 wird wegen der weltweiten COVID-19 Pandemie und deren extremen Auswirkungen auf das Gesundheitswesen insgesamt und natürlich auch auf das LKH Rankweil in die Geschichtsbücher eingehen. Sie überschattete alle anderen Aktivitäten und Ereignisse.



Über lange Zeitstrecken war es ein Hoffen und Bangen, ob die vorhandenen Betten ausreichen würden. Die Versorgung mit Spitalsleistungen kam jedoch auch unter Druck, weil zur Freimachung von Spitalsbetten für COVID-19-Erkrankte oder -Verdachtsfälle reguläre Betten reduziert werden mussten, oder die Aufrechterhaltung des Betriebes einzelner Stationen durch die Erkrankung der dort tätigen Mitarbeitenden nicht mehr möglich war.

Alle Berufsgruppen wurden in bisher ungekanntem Ausmaß gefordert und unter Druck gesetzt. Außerordentliches Engagement, Flexibilität, Ausdauer und Verständnis waren dauerhaft notwendig. Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, wurde in den ersten Monaten in großem Umfang Time Splitting betrieben:



Viele Mitarbeitende leisteten in großem Umfang Überstunden, andere wiederum bauten Zeitguthaben ab oder kamen mit ihrem Zeitkonto ins Minus. Durch die verbesserten Schutzmaterialien und Schutzvorrichtungen wie Plexiglasscheiben konnte das Time Splitting nach mehreren Monaten beendet werden.

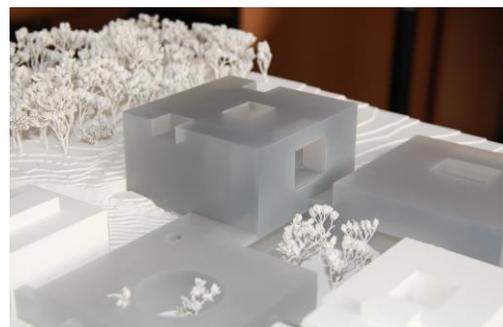
Auch den Patienten wurde sehr viel abverlangt, insbesondere durch das Besuchsverbot, aber auch durch das Tragen von Masken.

Die Pandemie stellte Einkauf und Lagerhaltung vor bisher in solchem Ausmaß nicht gekannte Herausforderungen. In den ersten Monaten war eine Verknappung von Masken, Handschuhen, Desinfektionsmitteln und weiteren Krisenartikeln ein ständiges Thema. Die Krisenartikel wurden auf Grund der Versorgungsproblematik nicht nur für das LKH Rankweil und die anderen Landeskrankenhäuser, sondern für ganz Vorarlberg zunächst am LKH Rankweil gelagert. Diese Lagerflächen waren bald erschöpft. Deshalb wurde eine Halle angemietet und als Krisenlager in Betrieb genommen. Wie zuvor erfolgte der Einkauf weiter durch die KHBG und die Lagerführung durch das LKH Rankweil.



Immer wieder waren innerhalb kürzester Zeit Entscheidungsfindung, Planung und Organisation gefragt: So wurden etwa die Zugänge in das Krankenhaus neu organisiert sowie Teststationen und Impfstraßen errichtet. Die Sorge vor möglichen Ansteckungen hielt Mitarbeitende in großem Umfang von Fortbildungen oder der Teilnahme an Kongressen und sonstigen Veranstaltungen ab. Allmählich stieg dagegen das Angebot an digital durchgeführten Veranstaltungen. Daneben wurden auch Besprechungen mit größeren externen Personengruppen zunehmend digital abgehalten.

Glücklicherweise gab es auch ein Spitalsleben abseits von Corona und dies mit schönen Erfolgen: So rückte etwa der Beginn der Bauarbeiten zur neuen Erwachsenenpsychiatrie in greifbare Nähe. Die Verhandlung zur Errichtungsbewilligung wurde am 03.11.2020 abgewickelt, Gespräche und Vorbereitungen fanden planmäßig statt.



Zur besseren Versorgung des LKH Bregenz im Bereich der Psychiatrie wurde für die Gerontopsychiatrie des LKH Rankweil die Stelle eines ständigen Konsiliar-Psychiaters am dortigen Krankenhaus geschaffen. Dadurch können mitunter Verlegungen vom LKH Bregenz in die Psychiatrie am LKH Rankweil vermieden werden.



Schon zum wiederholten Male durften wir die Auszeichnung zum familienfreundlichen Betrieb entgegennehmen. Wir freuen uns über diese schöne Anerkennung der vielfältigen Regelungen am LKH Rankweil zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Neuigkeiten aus unseren Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege: Unser langjähriger Leiter der Schule Rankweil übernahm die gemeinsame Leitung der Schulen Feldkirch und Rankweil, und Susanne Wechselberger wurde mit der Standortleitung der Schule Rankweil betraut: Herzliche Gratulation!

Brandalarm in der Psychiatrie: Just in der Nacht des 31.12.2019 hatte ein Patient auf der psychiatrischen Aufnahmestation E1 durch Brandstiftung für Noteinsätze von Belegschaft und Feuerwehr gesorgt. Die Gefährdungslage für Patienten, Personal und Station war sehr kritisch. Nur mit Glück kamen Personen nicht zu Schaden, der Sachschaden betrug € 73.000. Es hätte viel schlimmer kommen können. Einmal mehr bewährte sich der jahrelange Einsatz für vorbeugenden Brandschutz. Vielen Dank allen mit der Brandbekämpfung befassten Personen!

Ich darf mich bei den engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Krankenhauses und bei meinen Kollegen in der Krankenhausleitung recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Aufgrund des hohen Einsatzes konnte dieses so anspruchsvolle Jahr 2020 sehr gut gemeistert werden. Daneben möchte ich mich auch bei den Vertretern der Krankenhaus-Betriebsgesellschaft und den Vertretern der anderen Landeskrankenhäuser, aber auch bei allen externen Vertretern für die sehr schöne Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Dr. Franz Freiling
Verwaltungsdirektor

Statistik

1. Personalstand/Veränderungen	31.12.2018	31.12.2019	01.01.2020
Gehaltsklassen 23 - 29	25,70	32,10	33,78
Gehaltsklassen 15 - 23	58,45	57,25	60,53
Gehaltsklassen 6 - 14	380,68	386,53	388,43
Gehaltsklassen 1 - 5	55,26	54,96	53,38
Summe	520,09	530,84	536,11

2. Bettenstand	31.12.2018	+/-	31.12.2019	+/-	31.12.2020	+/-
Erwachsenenpsychiatrie	154	0	150	-4	150	0
Gerontopsychiatrie	76	0	62	-14	62	0
Neurologie	92	0	108	16	108	0
Interdisziplinäre Nachsorge	28	0	28	0	28	0
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	37	0	25	-12	25	0
Gesamt	387	0	373	-14	373	0

3. Patientenaufnahmen	2018	+/-	2019	+/-	2020	+/-
Erwachsenenpsychiatrie	2.745	260	2.298	-447	1.921	-377
Gerontopsychiatrie	842	168	739	-103	656	-83
Neurologie	2.969	166	3.007	38	2.831	-176
Interdisziplinäre Nachsorge	513	142	485	-28	433	-52
Jugendpsychiatrie	449	29	184	-265	200	16
Gesamt	7.518	765	6.713	-805	6.041	-672

4. Einzugsgebiet:	2018	+/-	2019	+/-	2020	+/-
Bezirk Bludenz	1.112	185	903	-209	888	-15
Bezirk Dornbirn	1.486	136	1.447	-39	1.135	-312
Bezirk Bregenz	2.255	225	2.078	-177	1.861	-217
Bezirk Feldkirch	2.425	190	2.106	-319	1.982	-124
Bundesland Tirol	24	15	16	-8	18	2
andere Bundesländer	76	26	54	-22	47	-7
Liechtenstein	35	14	25	-10	26	1
Deutschland	49	8	36	-13	38	2
Schweiz	11	1	9	-2	13	4
Italien	0	0	0	0	1	1
übriges Ausland	45	18	39	-6	32	-7
Unstet	0	-53	0	0	0	0
Summe	7.518	765	6.713	-805	6.041	-672

5. Belagstage	2018	+/-	2019	+/-	2020	+/-
Erwachsenenpsychiatrie	42.111	-2,3 %	40.467	-3,9 %	36.113	-10,8 %
Gerontopsychiatrie	20.325	20,3 %	16.607	-18,3 %	14.319	-13,8 %
Neurologie	26.023	-8,9 %	30.198	16,0 %	26.778	-11,3 %
Interdisziplinäre Nachsorge	7.554	17,9 %	6.872	-9,0 %	6.683	-2,8 %
Kinder- u. Jugendpsychiatrie	9.352	0,1 %	6.729	-28,0 %	6.851	1,8 %
Gesamt	105.365	1,0 %	100.873	-4,3 %	90.744	-10,0 %

6. Durchschnittliche Verweildauer	2018	+/-	2019	+/-	2020	+/-
Erwachsenenpsychiatrie	15,78	-0,51	17,70	1,92	18,97	1,27
Gerontopsychiatrie	24,23	1,77	21,81	-2,42	20,71	-1,10
Neurologie	8,91	-0,27	10,08	1,17	9,49	-0,59
Interdisziplinäre Nachsorge	14,83	-1,96	14,14	-0,69	15,21	1,07
Jugendpsychiatrie	21,21	-0,03	36,08	14,87	33,83	-2,25
Gesamt	14,28	0,05	15,02	0,74	14,98	-0,04

7. Alterstruktur aufgenommener

Patienten	2018	+/-	2019	+/-	2020	+/-
bis 15 Jahre	305	-10	106	-199	128	22
16-45 Jahre	2.588	237	2.262	-326	1.894	-368
46-65 Jahre	2.065	205	1.943	-122	1.666	-277
66-75 Jahre	1.009	110	874	-135	887	13
über 75 Jahre	1.551	223	1.528	-23	1.466	-62
Gesamt	7.518	765	6.713	-805	6.041	-672

8. Pflegegebühren

	2018	2019	2020
--	------	------	------

LKF-Gebühr:	1,87	1,90	1,92
--------------------	------	------	------

Allgemeine Pflegegebühr

Klinische Psychiatrie und Neurologie	497,09	516,91	559,82
--------------------------------------	--------	--------	--------

Psychiatrie (Pflegefälle)	405,89	421,70	431,02
---------------------------	--------	--------	--------

Tagklinik/Nachtklinik	300,38		
-----------------------	--------	--	--

Psychiatrie (Forensik)		624,12	643,62
------------------------	--	--------	--------

Sondergebühr für Sonderklasse:

bei psychiatrisch-klinischer und neurologischer Behandlung	203,9	213,04	230,36
--	-------	--------	--------

bei psychiatrischer Behandlung (Pflegefälle)	161,57	167,12	172,06
--	--------	--------	--------

bei psychiatrischer Behandlung (Forensikfall)		200,40	216,03
---	--	--------	--------

9. Zusammengefaßter

Rechnungsabschluss In Tsd. Euro	Voransch.	Ab-	A-V	Voransch.	Ab-	A-V	Voransch.	Ab-	A-V
	2018	schluss 2018		2019	schluss 2019		2020	schluss 2020	
Personalaufwand	40.929	41.033	104	42.346	41.808	-538	43.475	43.618	143
Neuanschaffung + Bau	3.325	3.039	-286	5.120	6.039	919	3.767	4.260	493
Lebensmittel	808	793	-15	811	791	-20	813	716	-97
Energiekosten	478	464	-14	488	525	37	686	596	-90
Medikamente	1.480	1.983	503	2.075	2.550	475	2.550	2.656	106
Sonstige Pflichtausgaben	12.158	12.041	117	12.931	13.217	286	14.117	18.190	4.073
Sonstige Ermessensausgaben	1.747	1.760	-13	1.856	2.074	218	1.900	1.940	40
Ausgaben total	60.925	61.113	-188	65.627	67.004	-1.377	67.308	71.976	-4.668
Einnahmen	59.170	57.725	1.445	61.315	63.977	-2.662	66.548	67.916	-1.368
Gebarungsabgang(-)/Überschuss(+)	1.755	3.388	1.633	4.312	3.027	-1.285	760	4.060	3.300

10. Tagesverpflegungen

	+/-	2018	+/-	2019	+/-	2020	+/-
Patientenverpflegung	-1,8 %	115.618	4,1 %	111.302	-3,73 %	98.317	-11,67 %
Personalverpflegung	-0,6 %	28.634	0,3 %	28.452	-0,64 %	22.188	-22,02 %
Küchenleistung an Dritte		0		0		0	
Gesamtverpflegungen	-2,4 %	144.252	4,4 %	139.754	-4,37 %	120.505	-33,68 %